



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

Mappe 01

Nationalstrassen

Strassen-Nr.

N01

13

Unterhaltsabschnitt

48

Autobahnklasse

1

EU-Strassen-Nr.

E60

Projektphase

Ausführungsprojekt

Projekt- / Planbezeichnung

N01 SABA Lützelburg
Strassenabwasserbehandlungsanlagen

Effretikon – Kantonsgrenze ZH / TG

EWA SABA Lützelburg
Aadorf

m2-Dossier Gasleitungen

Kanton / Gemeinde: TG / Aadorf

Projektkurzbezeichnung

N01-N07 SABA

Projekt-Nr. / TDCost-Nr.

180038

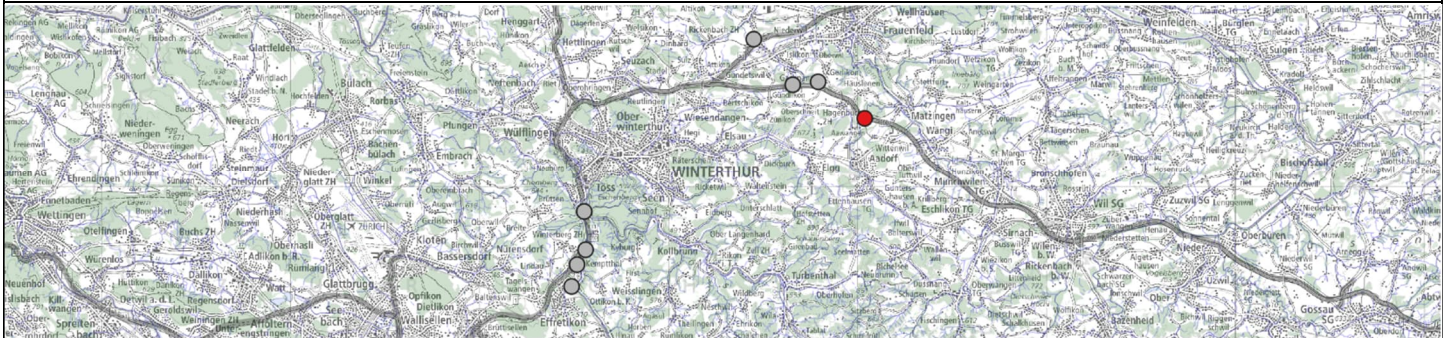
Inventarobjekt-Nr.

01.01.48.311.00

Unterhaltskilometer

339.180 – 340.970

RBBS



Projektverfasser
IG ilu / B&H
c/o ilu AG
Zentralstr. 2a
8610 Uster



Basler & Hofmann

Plan-Nr. (PV):

B&H_06838_Lütz_AP-13

Plan-Nr. (ASTRA)

**N01N07_AP_SABA_Lützelburg_Dok-13_Beilage-
m2_Gasleitungen**

Format:

Massstab:

-

Erstellt:

VAS, UGU

Dat:

30.09.2024

Gepr.:

UGU

Plotfile.:

Projektleitung

Bundesamt für Strassen ASTRA

Filiale Winterthur

Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur

ASTRABHU-70006-1-0-D-20100701

Geprüft:

Kz.:

Funktion:

Eingang ASTRA:

Kurzzeichen SGV:

Freigabe ASTRA:

Kurzzeichen:

Änderungsverzeichnis

Dok Name	Version	Datum	Verfasser	Bemerkung	Freigabe
----------	---------	-------	-----------	-----------	----------

Inhaltsverzeichnis

Änderungsverzeichnis.....	2
1. Einleitung	4
1.1. Ausgangslage	4
1.2. Projektperimeter.....	4
2. Gesetzliche Grundlagen	4
3. Gasleitung	5
3.1. Lage	5
3.2. Querende Leitungen.....	5
3.3. Parallele Leitungen	5
3.4. Vorabklärungen.....	6
4. Beantragte Bewilligungen.....	6
Anhänge:	
-	
Beilagen:	
-	

1. Einleitung

1.1. Ausgangslage

Es ist vorgesehen, mit dem Bau von 8 Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA) zwischen Effretikon und der Grenze zum Kanton Thurgau entlang der N01 und der N07, die Strassenentwässerung an den Stand der Technik und die aktuelle Gesetzgebung anzupassen. Es wird für jede SABA ein eigenständiges Ausführungsprojekt (AP) erstellt. Vorliegendes Ausführungsprojekt behandelt die geplante EWA SABA Lützelburg, Aadorf (vgl. Beilage a: Übersichtsplan).

1.2. Projektperimeter

Der Projektperimeter beinhaltet die bestehenden EWA Oelabscheider Lützelburg West und Ost, Aadorf und deren unmittelbare Umgebung, den östlichen Teil der Parzelle Nr. 2257 als Standort für die EWA SABA Lützelburg, Aadorf und die Parzellen Nr. 2443, 2317, 2258, und 2430, sowie die unmittelbare Umgebung. Im Einzugsgebiet sind im Rahmen der SABA-Realisierung keine Massnahmen vorgesehen, der entsprechende Nationalstrassenabschnitt ist somit nicht Bestandteil des Projektperimeters.

2. Gesetzliche Grundlagen

Für die Bewilligung bei der Querung und parallelen Linienführung werden folgende Grundlagen berücksichtigt:

- [1] Eidgenössisches Rohrleitungsinspektorat (ERI) (2003). *ERI-Richtlinie – Anhang 13. Bauten im Bereich von Rohrleitungen*. Bern.
- [2] Eidgenössisches Rohrleitungsinspektorat (ER) (2022). *Telefonat F. Caminada (22.03.2022)*.
- [3] Eidgenössisches Rohrleitungsinspektorat (ER) (2022). *Telefonat S. Batolomeoli (22.06.2022)*.

3. Gasleitung

3.1. Lage

Der Standort der EWA SABA Lützelburg, Aadorf liegt südlich der N01 und der Unterführung Friedtal-Weg / N01 (vgl. Abbildung 1).

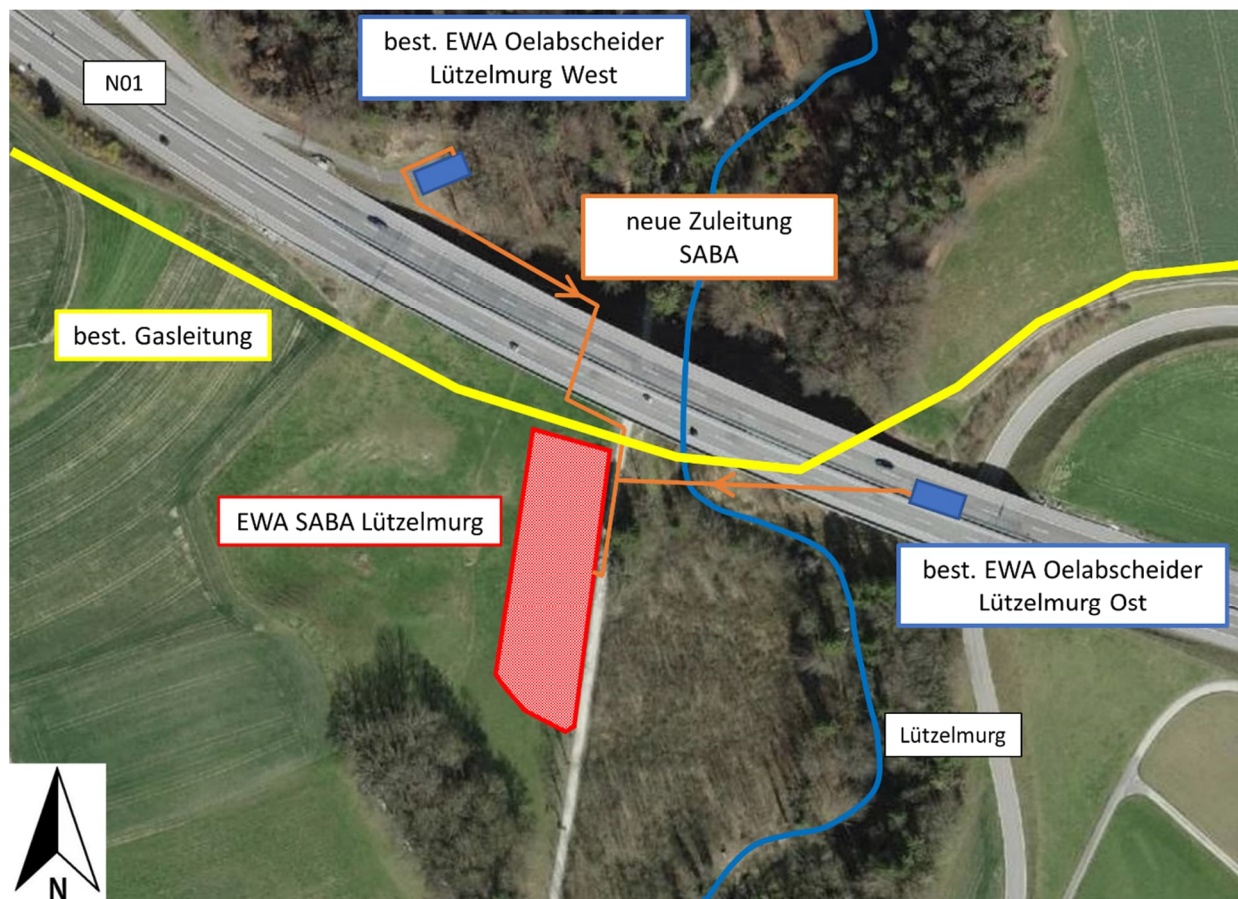


Abbildung 1: Standort EWA SABA Lützelburg, Aadorf mit den Zuleitungen aus den EWA Oelabscheider Lützelburg West und Ost.

3.2. Querende Leitungen

Eine Hochdruck-Gasleitung der Erdgas Ostschweiz AG (EGO) ist mittels einer Regenabwasserleitung DN 500 (Zuleitung in die EWA SABA Lützelburg, Aadorf aus dem EWA Oelabscheider Lützelburg West, Aadorf) zu queren. Das Retentionsfilterbecken ist neu in der Umgebung der Gasleitung.

Angaben zur Gasleitung:

- Strecke 82 Pfaffenmatten - Stettfurt, Ø 508 mm, max. Betriebsdruck 70 bar

Von der Strecke 82 sind Höhenkoten in den Ausführungsplänen der Gasleitung vorhanden. Diese zeigen, dass die Gasleitung ohne Konflikt überquert werden kann und dass die Leitung durch das Retentionsfilterbecken nicht beeinträchtigt wird (vgl. Anhang 1 und Anhang 2)

3.3. Parallele Leitungen

Die Zuleitung in die EWA SABA Lützelburg, Aadorf aus dem EWA Oelabscheider Lützelburg Ost, Aadorf wird teilweise parallel zur Gasleitung im grabenlosen Verfahren erstellt (vgl. Anhang 1). Der horizontale Abstand zwischen der Gasleitung und der neuen DN 200 Leitung beträgt mindestens 7.70 m und beeinträchtigt die Gasleitung nicht.

3.4. Vorabklärungen

Gemäss ERI-Richtlinie müssen für Drittbauten folgende Abstände eingehalten [1]:

- Kreuzung mit allen Leitungsarten, offener Graben: 0.30 m
- Parallelführung Leitung, offener Graben min. 2 m
- Parallelführung Leitung, grabenloses Verfahren min. 3 m
- Baugruben bis 4 m Tiefe 2 m und Böschungswinkel 1:1

Es haben bereits Vorabklärungen mit der EGO stattgefunden und die horizontalen und vertikalen Abstände gemäss der ERI werden eingehalten (vgl. Anhang 1 und Anhang 2).

4. Beantragte Bewilligungen

Für das Bauvorhaben werden folgende Bewilligungen beantragt:

- Überqueren der Gasleitung 70 bar mit einer DN 500 Regenabwasserleitung.
- Parallele Leitungsführung einer DN 200 Regenabwasserleitung, welche im grabenlosen Verfahren erstellt wird.
- Erstellen eines Retentionsfilterbeckens in der Umgebung der Gasleitung.
- Anpassung Terrain im Bereich der Gasleitung 70 bar (Zugang RFB).

Die Bewilligung durch das ERI ist maximal ein Jahr gültig. Wird die Bewilligung mehr als ein Jahr vor Baubeginn ausgestellt, ist eine Revision notwendig.

Anhang 1

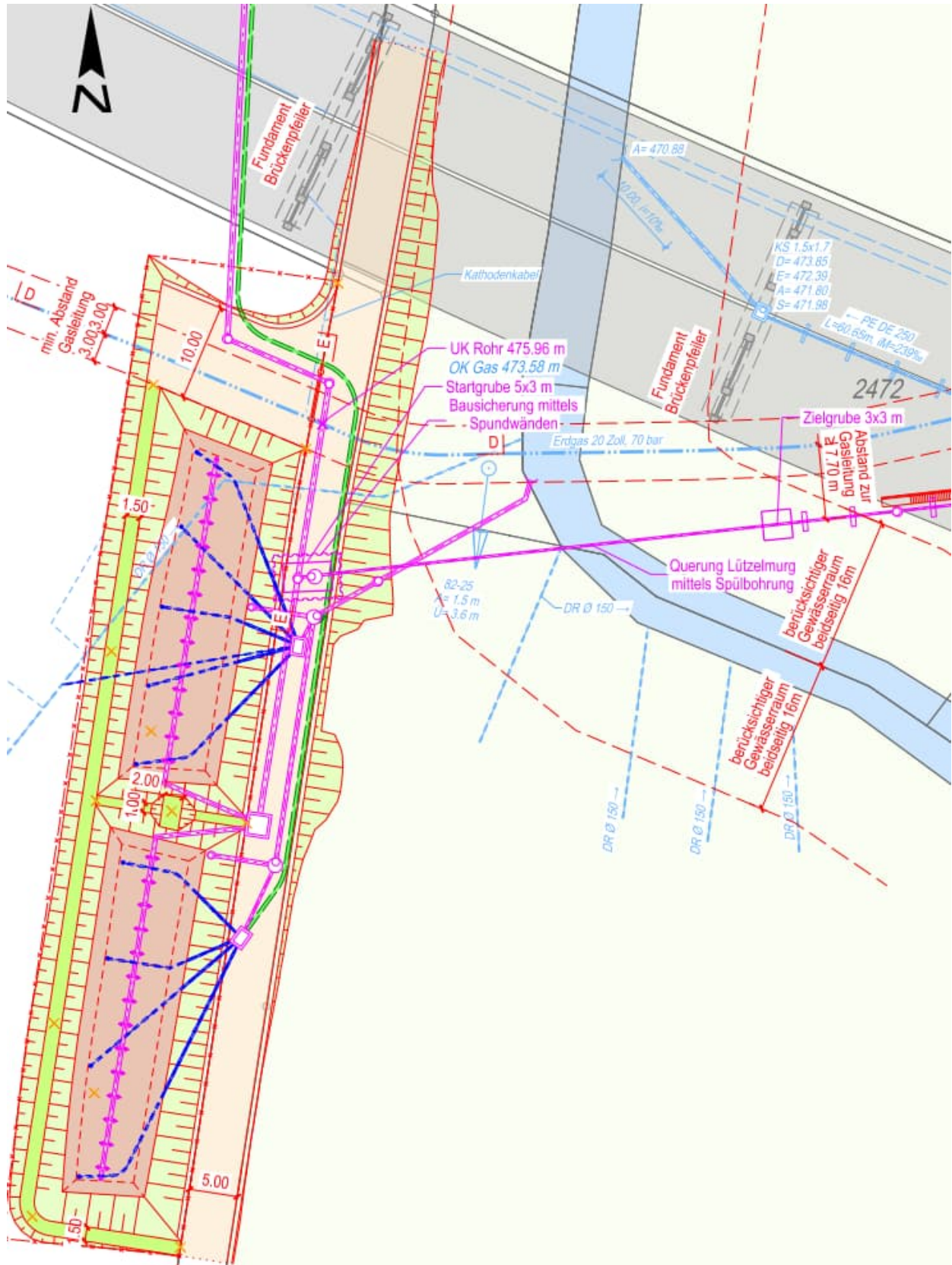


Abbildung 2: Ausschnitt Situationsplan SABA Lützelalm, Querung der Gasleitung.

